

## ABENTEUER AM SONNTAG, 15. Juni 2025



Ich habe einen Weg zwischen den Feldern gewählt. Ich wollte freie Sicht auf den Himmel, weil so viele spannende Wolken unterwegs waren. Diese, oben auf dem Foto, fiel mir sofort auf. Kennst du „und Schweine können fliegen“? Das sagen manche Menschen, wenn ihnen etwas erzählt wird, das sie sich nicht vorstellen können. Diese Wolke hat mich deshalb zum Lachen gebracht. Kannst du die Schweineschnauze auf der rechten Seite sehen? Und die Ohren und die ausgebreiteten Flügel auf der linken Seite? Ich sehe hier ein fliegendes Schwein. 😊  
Das schöne beim Wolkenbeobachten ist, dass nicht alle das gleiche sehen. Vielleicht macht ihr ein Spiel daraus?

Heute werden wir in der biblischen Geschichte zum Spielen verlockt. Im Buch der Sprichwörter, Kapitel 8, Verse 22-31 hören wir von der Weisheit, die spielt.

**So spricht die Weisheit Gottes: Der HERR hat mich geschaffen als Anfang seines Weges, vor seinen Werken in der Urzeit; in frühester Zeit wurde ich gebildet, am Anfang, beim Ursprung der Erde. ... als er die Fundamente der Erde abmaß, da war ich als geliebtes Kind bei ihm. Ich war seine Freude Tag für Tag und spielte vor ihm allezeit. Ich spielte auf seinem Erdenrund und meine Freude war es, bei den Menschen zu sein.**



Was fliegt mit braunen Flügeln? Und will Blut?

Nicht dieser Schmetterling.

Es war eine Bremse, die ich noch rechtzeitig abschütteln konnte.

Der Schmetterling ist ein Distelfalter. Diesmal habe ich einige gesehen. Sie sind nicht immer bei uns zu sehen. Sie gehören zu den Wanderfaltern. Wenn du mehr wissen willst, findest du viele Informationen über die langen Strecken, die Distelfalter zurücklegen. [Distelfalter – Wikipedia](#)



Wer hat eine Blüte wie ein Ballkleid und tanzt im Wind auf dünnen Stielen? Na ja, das ist einfach. Mancher Klatschmohn hat schon Samenkapseln ausgebildet. Aber man muss noch warten, bis sie bräunlich sind. Dann lösen sich innen die Samen und das Dach hebt sich. Die Kapsel wirkt dann wie eine Streudose. Wenn die Samen reif sind, kannst du die Kapsel schütteln und die Samen hören.

Wie fühlen sich Grannen an? Das kommt darauf an, in welche Richtung man streicht. In einer Richtung sind sie glatt, in der anderen kratzen sie auf der Haut und man muss aufpassen. Grannen sind die langen Fasern an Getreidehalmen. Bei Wind sieht es wunderbar aus, wie Wellen. Man hat noch nicht richtig herausgefunden, wofür das Getreide Grannen hat. Bei uns gibt es Getreide mit und ohne Grannen. Man weiß, dass sie zur Photosynthese beitragen. Manche vermuten, dass sie bei Trockenheit helfen. An ihnen kann Tau hängen bleiben. Für Tiere und Menschen sind sie eher lästig. Man muss sie von den Körnern entfernen. Manche wollen nur noch Getreide ohne Grannen züchten. Das kann aber dumm sein, wenn man nicht herausfindet, wofür sie gut sind. Vor allem, wenn sie dem Getreide bei Trockenheit und starker Sonne helfen. Weisheit ist die Fähigkeit Zusammenhänge zu entdecken, die nicht so einfach zu sehen sind. Gott freut sich an der spielenden Weisheit. Vielleicht habt ihr Lust mitzuspielen?



Lektionar 2018 ff. © staeko.net

Text und Fotos: Michaela Wuggazer

Diözese Augsburg, Abteilung Pastorale Grunddienste und Sakramentenpastoral, [www.pastorale-grunddienste.de](http://www.pastorale-grunddienste.de)

Wollen Sie das ABENTEUER AM SONNTAG wöchentlich per Mail erhalten?

Dann informieren Sie uns unter [gemeindepastoral@bistum-augsburg.de](mailto:gemeindepastoral@bistum-augsburg.de)